

## August Wilhelm von Schlegel an Helmina von Chézy Chaumont-sur-Loire, 02.07.1810

<i>Empfangsort</i>	Paris
<i>Anmerkung</i>	Absendeort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Kraków, Biblioteka Jagiellońska
<i>Bibliographische Angabe</i>	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 1. Zürich u.a. 1930, S. 259–260.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/577">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/577</a> .

[1] [Chaumont] d. 2<sup>ten</sup> July [18]10

Liebe Freundin, HE. v. Ch.[amisso]'s Mspt habe ich empfangen das Ihrige erwarte ich. Ich habe Ihnen mehr Entschuldigungen zu machen wie Sie mir. Mit der Vollendung des Originals beschäftigt habe ich der Übersetzung noch nicht nach Wunsch die versprochne Aufmerksamkeit widmen können. Ich habe erst die 8<sup>te</sup> Vorlesung und die Hälfte der 1<sup>ten</sup>, aber diese auch sehr genau durchgesehen. Es ist eine schwere Arbeit, die nur durch wiederholte Durchsicht zur Vollkommenheit gebracht werden kann. Die 6<sup>te</sup> und 7<sup>te</sup> Vorlesung habe ich noch nicht lesen können. Ich bitte in der Folge, wo möglich um größere und weitläufigere Schrift.

Endlich habe ich meinen Artikel vom Sh.[akespeare] fertig, und somit das Schwerste vom 3<sup>ten</sup> Bande. Er wird im Druck über 11 Bogen ausmachen, das übrige wird etwa sich auf 8 Bogen belaufen wovon die Hälfte schon geschrieben. Zum Unglück muß ich auch mein eigener Kopist seyn.

Entschuldigen Sie mich bey HE. von Chamisso, daß ich ihm heute nicht antworte - es geschieht nächstens.

[2] Ich hoffe, Sie werden sich über die Gesundheit Ihres Knaben ungegründete Besorgnisse gemacht haben. Leben Sie recht wohl und pflegen Sie Ihre Gesundheit.

Was ich unter dem Baum des künftigen Glücks verstehe, kann ich ganz deutlich machen, doch das ist für einen Brief zu weitläufig und bleibt dem mündlichen Gespräch vorbehalten.

In Eil.

Es freut mich Ihrentwegen daß Chezy einen Preis bekommen.

Ich bin nicht für Einrückung einer Probe in Millins Zeitschrift.

### Namen

Chamisso, Adelbert von

Chézy, Antoine Léonard de

Chézy, Max von

Millin, Aubin L.

Shakespeare, William

### Orte

Chaumont-sur-Loire

### Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Cours de littérature dramatique [Ü: Helmina von Chézy, Adelbert von Chamisso]

Schlegel, August Wilhelm von: Über dramatische Kunst und Litteratur. Vorlesungen (1809–1811)

Schlegel, August Wilhelm von: Über dramatische Kunst und Litteratur. Vorlesungen. Bd. 3

### Periodika

Magasin Encyclopédique